

Kontemplation

„Einkehr und Einsicht“

Natur - Schweigen - Klärung - Entspannung - Wandlung

Die Einkehrtage eröffnen – im Wechsel von Schweigen und klärenden Gesprächen – die Möglichkeit, das Lebendige in sich bewusster wahrzunehmen. Dies geschieht einerseits durch Rückzug und andererseits durch Dialog-Gespräche, die nicht der Unterhaltung dienen, sondern der Begegnung mit sich selbst. Sowohl die Nähe zum Meer (35 km) als auch die Nähe zu den Bergen (25 km) bieten die Möglichkeit zu berührenden Naturerfahrungen.

Die natürliche Umgebung vor Ort (Haus in Alleinlage, Region Marken/Mittelitalien) eignet sich gut, um der eigenen Empfindsamkeit Raum zu gewähren.

Vegetarische Ernährung und eine alkoholfreie Ausrichtung sind Bestandteile der achtsamen Atmosphäre, die den Rahmen dieses seelischen Rückzugs bildet.

Täglich finden inspirierende Impulsvorträge und Einzelsettings statt, die eine Zentrierung – hin zum Wesentlichen – bewirken.

Die Kontemplation (Innenschau) wird getragen von der Aufrechterhaltung einer schweigenden Grundhaltung vor Ort, die jedoch kein dogmatisches Redeverbot darstellt. Sie ergibt sich von selbst, wenn Respekt und Achtsamkeit den Tagesablauf bestimmen.

Termine: Jahr 2021 – derzeit in Planung

Leitung: Johannes Schmidtner

Voraussetzung für eine Teilnahme ist es, über eine gewisse psychische Stabilität zu verfügen, da die "Einkehrtage" keine "Therapietage" sind, sondern in Selbstverantwortung beschritten werden.

Transfer: möglich gegen Gebühr vom Flughafen Ancona oder Bahnhof Marotta

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen über Anreise, Lage und eine Beschreibung des Seminarhauses per E-Mail zugesandt.

